



Gemeinsam wandern -
Deutschlands Vielfalt
erleben!



Presseinformation

Naturschutz/ Internationales Jahr der Biodiversität/ Wandertag Biodiversität/ Mobile Navigation/
Rhön

Wanderung zum Internationalen Jahr der biologischen Vielfalt: „Gemeinsam wandern – Deutschlands Vielfalt erleben!“

- ***Mobile Navigation trifft Natur - Naturkundliche Führung mit dem Handy rund um die Schwedenschanze***
- ***Sonntag, 13. Juni 2010 – 14:30 Uhr – Treffpunkt Parkplatz Schwedenschanze***

Nüsttal-Morles, Gersfeld, 2. Juni 2010: Am Sonntag, den 13. Juni 2010 veranstaltet die gistum GmbH eine geführte Wanderung als Beitrag zur weltweiten UN-Kampagne zum Internationalen Jahr der biologischen Vielfalt. Vom 20. Mai bis zum 20. Juni finden auf Initiative vom Bundesumweltministerium (BMU) und Bundesamt für Naturschutz (BfN) in ganz Deutschland Wanderveranstaltungen statt. Sie sollen eine möglichst breite Öffentlichkeit mit dem Begriff der biologischen Vielfalt (Biodiversität) vertraut machen. Deren Bedeutung für die Menschen, aber auch die Folgen ihres Verlustes sollen im Bewusstsein der Bevölkerung einen festen Platz finden. Die Firma aus Nüsttal koordiniert den bundesweiten Wandertag für BMU und BfN und bietet mit dieser Führung auch eine eigenen Wanderung an. Alle Teilnehmer erhalten den Biodiversitäts-Wanderpass und können damit beim Gewinnspiel des Wandertages attraktive Preise gewinnen.

„Wir produzieren seit einem Jahr digitale Wanderkarten für mobile Endgeräte. Mit unserem Programm LiveWorld wird das Handy darüber hinaus aber auch zum Vermittler von Wissen, z.B. über die biologische Vielfalt. So kann moderne Informationstechnologie auch zum Naturschutz beitragen“, sagt der Geschäftsführer von gistum, Arno Behlau. „Während der Wanderung informiert Sie das Handy über geologische Formationen und die daraus resultierende Flora. Wie das funktioniert, werden wir bei dieser Wanderung um die Schwedenschanze demonstrieren.“

Treffpunkt zur Wanderung ist um 14:30 Uhr am Parkplatz des Berggasthofs Schwedenschanze. Die Anreise mit dem öffentlichem Nahverkehr (Hochrhönbus 8260) ist möglich und zu empfehlen. Die Führung ist kostenfrei und endet gegen 16:30 Uhr. Anschließend Diskussionsmöglichkeit bei Einkehr in der Berghütte.

Verantwortlicher Arno Behlau
Stellvertreter/in xxx

Organisation gistum GmbH
Straße, Nr. Rimmelser Str. 8
PLZ, Ort 36167 Nüsttal

Telefon 06684-917082
E-Mail info@gistum.com
Internet www.gistum.com

Weitere Informationen:

Arno Behlau, *gistum GmbH*; +49-1741666131; www.gistum.com

und unter www.wandertag.biologischeVielfalt.de

Hintergrundinformation zur Gefährdung und zum Schutz der Biodiversität

Zu den weltweit größten Gefahren für die biologische Vielfalt gehört neben dem Klimawandel die fortschreitende Zerschneidung und Zerstückelung von Lebensräumen. Die zunehmende Erschließung der tropischen Regenwälder durch Straßen, aber auch der Autobahnbau und die Zersiedlung der Landschaften in Deutschland sind zwei anschauliche Beispiele. So werden vom Menschen unnatürliche Barrieren geschaffen, durch die Tiere und Pflanzen isoliert werden. Damit wird die Fortpflanzung erschwert und der Genfluss unterbunden. Dies erhöht zum einen die Aussterbewahrscheinlichkeit und zum anderen verringert sich das Vermögen der Natur, sich an ändernde Klimabedingungen anzupassen.

Als wichtiger Ansatz gegen die Lebensraumzerstückelung gilt die Entwicklung einer „Grünen Infrastruktur“ ("Green Infrastructure"). Dazu müssen zum Teil Schutzgebietsflächen erweitert werden. Bestehende Verbindungskorridore und Trittstein-Lebensräume, die als Verbindungselemente in der Landschaft fungieren, müssen geschützt oder neu geschaffen werden. Dies ermöglicht den Tier- und Pflanzenarten Ausweich- und Wanderungsbewegungen. Um die biologische Vielfalt zu schützen, ist müssen unbedingt großflächig unzerschnittene Landschaften und Lebensraum-Verbundsysteme erhalten werden.

Hintergrundinformation zur Handy-Navigation der Firma gistum GmbH

Mit dem Programm LiveWorld der Firma gistum GmbH werden Wander-, Freizeit- oder Stadtkarten auf den meisten handelsüblichen Handys wiedergegeben. LiveWorld ist mit neuester Java-Technologie programmiert und nutzt GPS und Bluetooth. Handelt es sich um ein GPS-fähiges Handy oder wird das Handy über Bluetooth mit einer separaten GPS-Maus verbunden, kann der Nutzer die Satelliten-Navigationssignale empfangen und damit immer seine aktuelle Position in der Handy-Karte auf dem Bildschirm bestimmen. Darüber hinaus informiert die Handy-Karte – quasi im Vorbeigehen – über Sehenswürdigkeiten oder Naturzusammenhänge.

Das Programm LiveWorld und die digitale Karte mit der Wanderung um die Schwedenschanze stehen unter <http://www.gistum.com> kostenlos zum Download bereit.